

22. Oktober 2016, 00:00 Uhr

22. Oktober 2016, 00:00 Uhr Update: 02. Februar 2018, 14:38 Uhr

Abschied und Willkommen

Muki-Creativladencafé schließt zum Jahresende – 29 Flüchtlinge in Wohncontainer eingezogen

Von unserer Redakteurin *Claudia Kostner*



Geschäftsaufgabe "Wir schließen": Für viele treue Kundinnen kommt das überraschend. Aber die beiden Inhaberinnen des Muki Kreativladencafés in der Heilbronner Straße, Jennifer Ebert und Monika Schneider, hören tatsächlich auf. "Wir bringen den Laden nicht zum Laufen, egal, wie sehr wir uns bemühen", sagt Monika Schneider. Vor etwas mehr



als zweieinhalb Jahren haben sie und ihre Freundin den Second-Hand-Laden für Baby- und Kindersachen samt Kundenstamm und Möbeln übernommen, komplett renoviert und eine heimelige Atmosphäre geschaffen. Aber ihr Optimismus, dass sich ein Geschäft, das es seit rund 30 Jahren gibt, auch weiterhin tragen wird, habe sich leider nicht bestätigt. Zumal die Konkurrenz durch Babybasare und Dumpingpreise beim Discounter ebenfalls groß sei. Die Kreativangebote, wie Bastelnachmittage und Bastelkurse oder das Ausrichten von Kindergeburtstagen dagegen kommen immer noch gut an. "Das war es auch, was uns immer wieder den Kragen gerettet hat", erzählt Schneider. Am 17. Dezember hat der Muki zum letzten Mal geöffnet.

Kellerkinder Trotzdem geht es weiter. "Wir stürzen uns mit Freude auf unsere Kreativsachen", erklärt die zweifache Mutter und Architektin. Im Gewölbekeller ihres Hauses, dort, wo alles angefangen hat: "Dann werden wir eben wieder Kellerkinder." Im Garten ihres Hauses bietet Monika Schneider seit acht Jahren einmal jährlich den "Abendspaziergang" an. Einen Mini-Kunsthändler-Markt, anfangs nur für Insider, "inzwischen verschicke ich 250 Einladungen". Zurzeit steckt die 46-Jährige auch schon

mitten in den Planungen für den Leingartener Weihnachtsmarkt, der vom 25. bis 27. November auf dem Marktplatz stattfindet. "Der ist sozusagen mein Baby. Ich organisiere ihn von Beginn an", so Schneider.

Großtankstelle Drei Tankstellen gibt es bereits in der 11 500-Einwohner-Gemeinde, zwei davon in der Maybachstraße – Auto Hutt und Tankpool 24 – sowie Lenz in der Eppinger Straße. Weithin sichtbar entsteht jetzt die vierte: Am Kreisverkehr Richtung Kirchhausen baut die Eni Deutschland GmbH eine Agip-Station mit Tankstelle, Shop, Bistro und Durchfahrtswaschanlage. Die Eröffnung ist für Mitte November geplant.

Ausschlaggebend für die Standortentscheidung war unter anderem "die Lage direkt am Kreisverkehr, der Leingarten sowohl mit der Bundesstraße 293, mit Kirchhausen und mit dem Gewerbegebiet verbindet", so die Sprecherin des Unternehmens, Miriam Winkler. Über die Investitionssumme bewahrt sie Stillschweigen. Generell entstünden an neuen Agip-Tankstellen 20 Voll- und Teilzeitarbeitsplätze.

Asylbewerber 29 neue Asylbewerber sind in diesen Tagen in die Wohncontainer des Landratsamts Heilbronn in der Eppinger Straße 200 eingezogen: 14 Iraker und 15 Afghanen im Alter zwischen 20 und 30 Jahren, alle männlich und alleinreisend. "Alle sind bereits mindestens sechs Monate in Deutschland, einige sprechen schon gut Deutsch", weiß der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte für das Leintal, Jakob Wolf. "Sie kommen aus einer anderen Unterkunft im Landkreis, bei der die Belegungssituation aufgelockert wurde." Somit beherbergt die Gemeinde zurzeit insgesamt 67 Flüchtlinge.

Hilfsangebote Begrüßt wurden die Neuen von Landratsamtsmitarbeitern, Jakob Wolf, Bürgermeister Ralf Steinbrenner und Mitgliedern des örtlichen Arbeitskreises Asyl, der seine Hilfsangebote und seinen donnerstäglichen Willkommenstreff im Martin-Luther-Gemeindehaus in Schluchtern vorgestellt hat. Die Ehrenamtlichen werden den Flüchtlingen in den kommenden Tagen die wichtigsten Orte in ihrer neuen Heimatgemeinde zeigen, wie Einkaufsmöglichkeiten, Stadtbahn, Ärzte, Rathaus oder Bücherei. Außerdem bekommen sie vom Arbeitskreis zusammengestelltes Informationsmaterial über Leingarten, teilweise in Muttersprache, weiß Wolf.



Die Tage des Ladens sind gezählt: Monika Schneider vor dem Muki.Foto: Kostner



Die Eröffnung der neuen Agip-Station am Kreisverkehr Richtung Kirchhausen ist für Mitte November geplant.Foto: Dennis Mugler

Sie haben Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie an:

Mail zeitung@stimme.de **Telefon** 07131 615-615